FTTH-AUSBAU

KOSTENGÜNSTIG & SCHNELL

IM FREILEITUNGSBAU

ZIEL DEUTSCHLAND:

*„**2030** Soll in Deutschland jeder Haushalt über einen ultraschnellen Glasfaseranschluss verfügen können. .....“*

FAKTEN Ende 2024

Privat Haushalte (total):	**ca. 42-46 Mio.**
Homes Passed (gebaut):	ca. 17 Mio.
Homes Connected (gebaut):	ca. 9,9 Mio.
Homes Activated:	**ca. 4,6- 5 Mio.**

Ziel Ende 2025 lt. TK-Marktanalyse (VATM)

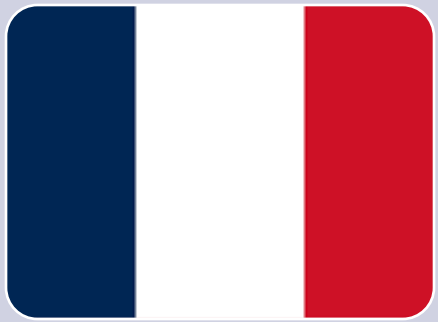
Homes Passed: ca. 24,8 Mio.
Take-up-Rate Deutsche Telekom: 15,9%
Take-up-Rate Wettbewerber : 33,6%

LÄNDERVERGLEICH

Popultation: 85 Mio.
Haushalte: 42 Mio.

Homes P.: 17 Mio.
Homes C.: 10 Mio.
Homes A.: 5 Mio.

Subscibers rate in den letzten 3 Jahren: ca. 68%



Popultation: 68 Mio.
Haushalte: 31 Mio.

Homes P.: 26 Mio.
Homes A.: 20 Mio.

Subscribers rate in den letzten 3 Jahren: ca.50%

Popultation: 47 Mio.
Haushalte: 18 Mio.

Homes P.: 17 Mio.
Homes A.: 14 Mio.

Subscribers rate in den letzten 3 Jahren: ca.50%

Popultation: 10,5 Mio.
Haushalte: 5 Mio.

Homes P.: 4,2 Mio.
Homes A.: 3,4 Mio.

Subscribers rate in den letzten 3 Jahren: ca.9%

DEUTSCHLAND VS. FRANKREICH

Deutschland

- Über **1 Mio km** FTTB/H **Tiefbau**
- Hausanschlusskosten 800-12.000 €
- Glasfaser-Tarif Endkunde ca. 60,-Euro

Frankreich

- Über **500.000 km** FTTH **Freileitung**
- Hausanschlusskosten 20,-€
- Glasfaser-Tarif Endkunde ca. 16-31 €/Monat

Glasfaser auf Holzmasten bei der Deutschen Telekom
Bild: Deutsche Telekom

VS. UNITED KINGDOM

United Kindom

- Population 69 Mio.
- Glasfaser Breitband 69% (Sept.24)
- (Sept. 23 – 57%)
- 80% des Ausbaus im Freileitungsbau
- Take up Rate 35%

DEUTSCHLAND – TKG §127

Für den Breitbandausbau/Freileitungsbau nach §127 TKG ist folgendes vermerkt:

„In der Abwägung muss zugunsten einer beantragten oberirdischen Verlegung insbesondere einfließen, dass der Ausbau von Netzen mit sehr hoher Kapazität beschleunigt wird oder die Kosten der Verlegung hierdurch maßgeblich gesenkt werden. Sollen vereinzelt stehende Gebäude oder Gebäudeansammlungen angeschlossen werden, soll einer beantragten oberirdischen Verlegung in der Regel zugestimmt werden.“

FAKTEN - DEUTSCHLAND

- **80% der Investitionskosten** im Leitungsgebundenen Breitbandausbau **entfallen auf den Tiefbau**
- Gehwege voll – Straßen nicht nutzbar für Lehrrohre
- Freileitungsbau **80-90% Kostenersparnis** - gegenüber klassischem Tiefbau
- Freileitung Überbrückung für spätere unterirdische Verlegung – **schneller ROI**
- Bekanntes, international häufig eingesetztes Verfahren
- Schnelle, einfache Verlegung
- Weniger invasiv für Natur und Umwelt als Tiefbau = Nachhaltig, wesentlich geringerer Co2 Ausstoß

VORTEILE IM TK-MARKT

- „Windhundprinzip“ – die Jagd nach dem Endkunden
- Schneller ROI durch kostengünstige „Überbrückungstechnologie“
- Kapazitäten im Leitungsbau eher verfügbar
- Schnelle Glasfaseranbindung auch in weißen & grauen Flecken
- Weniger Tiefbau, mehr Geschwindigkeit, bessere Wirtschaftlichkeit
- Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands, durch digitale Transformation
- „Überbau“, im wahrsten Sinne des Wortes

KI VS. REALITÄT

PLP-DEAD-END & SUSPENSION GRIP

Siehe separates Video

KONTAKT:

PLP (Preformed Line Products Company)
Mirja Rasmussen
Business Development Manager Telecommunications
+49 160 487 30 43
mirja.rasmussen@plp.com
www.plp.com

PLP®